

Die „Ehemaligen“ drängen mit Macht nach oben

von Werner Wabnitz



Nimmt mit Affalterbach den Erstligaaufstieg ins Visier: Lars Walker.

Gruppe Nord

Aufsteiger Börm/Dörpstedt überraschend als Dritter

In den vergangenen drei Jahren kamen die Braunschweiger über Mittelfeldplätze nicht hinaus. In dieser Saison glückten vier Siege in Folge. Damit visiert das Team um den ehemaligen Junioren-Europameister Christian Stautmeister nach dem zweiten Rang im Jahr 2010 den Aufstieg in die erste Liga an. Auf den Spitzenpositionen ragte neben dem 28-jährigen Stautmeister mit 395 Ringen die Dänin Laura Buch mit 391 Ringen beim Sieg in Nordstemmen heraus.

Im fünften Anlauf war dem Team von Olympia 72 Börm/Dörpstedt der Zweit-

ligaufstieg gelungen. Die Schleswig-Holsteiner starteten mit zwei Siegen in die Saison, denen ein weiterer Erfolg am zweiten Wettkampftag in Rastede gegen die SGi Steinkirchen folgte. Damit haben sich die Aufsteiger frühzeitig aller Abstiegssorgen entledigt und sich auf dem dritten Tabellenplatz etabliert. Die 23-jährige Line Petermann sorgte mit 395 und 392 Ringen für großartige Leistungen bei den Olympiaschützen.

Gruppe Ost

Giebichenstein startet mit drei 5:0-Siegen

Nach dem einjährigen Gastspiel in der Ersten Bundes-

liga eröffneten die Giebichensteiner die Saison mit drei glatten 5:0-Siegen. Mit dem überragenden Tschechen Vaclav Haman auf der Spitzenposition, der in den ersten Begegnungen 397 und zwei Mal 396 Ringe erzielte, strebt die Mannschaft aus Sachsen-Anhalt ihrem zehnten Titelgewinn in der Ostliga entgegen. Neben Haman gefiel besonders André Böhme mit erstliga-reifen Leistungen von 393 und 392 Ringen.

Mit dem SV Gölzau und der SG Deutschenbora sind die letztjährigen Spitzenteams nach drei Wettkämpfen ebenfalls noch ungeschlagen. Bei Gölzau sorgte Neuzugang Charleen Bänisch (397) neben Jana Rossow (395) und Richard

Bennemann (394) beim Sieg über Dresden für Spitzenleistungen. Deutschenbora nutzte seine Siegchancen in den ersten drei Begegnungen und hatte seine stärksten Akteure mit Florian Wilfert und Stefanie Fesel, die beide 390 Ringe erzielten.

Gruppe West

Mengshausen hat den Wiederaufstieg im Visier

Nach dem Schock des unglücklichen Abstiegs durch den dritten Platz in der Relegation hat die SGi Mengshausen den Wiederaufstieg ins Visier genommen und startete mit drei Siegen erfolgreich in die Saison. Vor rund 200 Zuschauern in der heimischen Großsporthalle in Niederaula gab der Schweizer Neuzugang Jan Lochbihler mit 388 und 391 Ringen seinen Einstand. Als erhebliche Verstärkung im Team von Trainer Uwe Knapp erwies sich die 24-jährige Elena Rohn mit 395 Ringen. Neben den bisherigen Leistungsträgern Patrick Seyfarth (391), Jacqueline Orth (391) und Tobias Göbel (394) kam am zweiten Wettkampftag beim Sieg über Elsen II bei den Nordhessen der starke Slowene Zeljko Mojcevic (394) zum Einsatz.

Hinter dem Erstligaabsteiger überraschten die Aufsteiger aus Baunatal und Wissen. Die Baunataler mit Damian Kontny (389) auf der Spitzenposition ließen dem ehemaligen Bundesligameister Buer-Bülse keine Chance. Der Wissener SV siegte in Wallenrod mit den herausragenden Kevin Zimmermann (394) und Sarah Roth (392) auf den ersten Mannschaftspositionen.